

GEMEINDE



Pinsdorf

Mitteilungen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13.2.2001

Neuwahl GV u. Umbesetzung in den Ausschüssen

Anlässlich des Ausscheidens des bisherigen Gemeindevorstandes Herrn Josef Spießberger kam es im Gemeindevorstand zu einer Neuwahl. Zur Neubesetzung des freien SPÖ-Gemeindevorstandsmandates wurde von der Fraktion Herr Ing. Gerhard Hackmair vorgeschlagen und dieser Wahlvorschlag wurde auch einstimmig angenommen. Der neugewählte GV Herr Ing. Gerhard Hackmair wurde von Herrn Bezirkshauptmann Mag. Hörzing angelobt und dieser gratulierte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Alfred Födinger dem „neuen“ Vorstandsmitglied.

Weiters kam es zu Umbesetzungen bzw. Neuwahlen der Obmänner in verschiedenen Ausschüssen. Herr Ing. Gerhard Hackmair wurde zum Obmann im Straßenausschuss und Herr Johann Plank zum Obmann im Sportausschuss gewählt. Für die Wahl eines Obmannes ist der gesamte Gemeinderat zuständig und einstimmig wurden diese beiden Mandatare als Obmänner der jeweiligen Ausschüsse gewählt.

Flächenwidmungsplan u. örtl. Entwicklungskonzept

Seit 3 Jahren beschäftigt sich die Gemeinde über die zukünftige Planung des Ortes. Zuerst war es das Ortsentwicklungskonzept, dies ist eine vorausschauende Planung für 10 Jahre. Auf Grund des örtl. Entwicklungskonzeptes basiert der Flächenwidmungs-

Aus dem Inhalt:

Bericht über Gemeinderatssitzung v.13.2.2001	1,2	Heizkosten sparen	5
Zeckenschutzimpfung, Dämmungseinbrüche	3	Vergessene Kinder, die Hilfe benötigen	6
Sprechtag, Kindergarteneinschreibung	4	OM-Kegeln	7

plan für einen Zeitraum von 5 Jahren. Nach intensiver Arbeit und Verhandlungen konnte nun der Flächenwidmungsplan vom Gemeinderat beschlossen werden.

Verpachtung Sportplatzbüfett

Nach 5-jähriger Vermietung an die Familie Riedl wurde die Verpachtung des Sportplatzbüfett neu ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 4 Interessenten abgeholt und davon sind 2 Bewerbungen beim Gemeindeamt eingegangen. Einstimmig erfolgte durch den Gemeinderat die Verpachtung an Herrn Nagl Markus, der bereits ein Gastlokal in Pinsdorf betreibt.

Fa. Vorwagner-Kläranlage

Die Firma Vorwagner in Sternberg ist bei der Kläranlage Traunsee-Nord ein Indirekteinleiter. Bisher wurden die Abwässer aus der CP-Anlage mittels Tankwagen zur Kläranlage gebracht.

Nun wurde eine Vereinbarung getroffen, dass die Firma Vorwagner über das Kanalnetz der Gemeinde die Abwässer entsorgen darf.

Richtlinien Jugendförderung

Die Gemeinde Pinsdorf befürwortet die Aktivitäten die von den Vereinen bzw. Privatpersonen im Hinblick auf die Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen geleistet werden. Als Anerkennung gewährt die Gemeinde eine Unterstützung in Form von Förderungsmitteln. Für Aktivitäten der Jugendlichen, für die es keinen Pinsdorfer Verein gibt, kann der

Jugendliche selbst oder der Betreuer um eine Förderung ansuchen. Es müssen jedoch gewisse Richtlinien eingehalten werden, die im Rahmen der Jugendförderung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden.

Zuschüsse u. Förderungen

Die Hochlecken Schilfite haben wieder einen Bustransfer auch von unserer Gemeinde organisiert, dazu wurde wieder ein Zuschuss genehmigt.

Entlang der Aurach, unterhalb der „Haslingerbrücke“ soll ein Hochwasserschutzdamm errichtet werden. Für diese Errichtung beschloss der Gemeinderat einen Zuschuss von einem Drittel der geschätzten Kosten.

Das Kaufhaus Hessenberger erhielt für die Ausbildung eines Lehrlinges eine Lehrlingsförderung und die Fleischhauerei Moser für die Investition einer Fleischbearbeitungsmaschine eine Gewerbeförderung.

Lärmschutzverordnung

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass im Gemeindegebiet Pinsdorf eine Lärmschutzverordnung besteht. Diese Verordnung enthält, *dass an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen für die im jeweils rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Pinsdorf ausgewiesenen Wohngebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete, gemischten Baugebiet und Betriebsbaugebieten die Verwendung von Elektrorasenmähern oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren verboten ist.*

Zeckenschutzimpfung

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt auch im Jahre 2001 wieder eine Zeckenschutzimpfung durch. Es besteht die Möglichkeit sich am Gemeindeamt

am Di.13.3.2001 und

Di.24.4.2001 jeweils um 13.30 Uhr gegen Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit) impfen zu lassen.

Es wird neben der Erstimpfung, die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2000 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Für jede Teilimpfung sind ATS 155,00 für den Impfstoff und ATS 25,00 als Arzthonorar zu bezahlen. Kinder ab dem 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen. Das Arzthonorar für Schüler bis zum 15. Lebensjahr übernimmt das Land OÖ. Ebenso die Gesamtkosten ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen hat.

Winterdienst

Pinsdorf kann mit Stolz darauf verweisen, den Winterdienst immer bestens organisiert zu haben. Selbst bei stärkstem Schneefall und bei extremer Eisglätte konnte der Verkehr auf den Hauptstraßen aufrecht erhalten werden. Die Gemeinde Pinsdorf betrachtet den Winterdienst als echte Verpflichtung gegenüber der Pinsdorfer Bevölkerung! Dass die Schneeräumung und Splittstreuung nicht überall gleichzeitig einsetzen kann, wird jedem verständlich sein. Es wird daher um Verständnis dafür ersucht, dass zuerst die Hauptverkehrsstraßen geräumt bzw. gestreut werden müssen.

Information Standesamt

Im Standesamt Pinsdorf konnte man im Jahre 2000 38 Geburten vermerken. Davon haben 20 weibliche und 18 männliche Babys das Licht der Welt erblickt.

13 Ehepaare haben sich im Standesamt Pinsdorf im Jahre 2000 das „JA-Wort“ gegeben.

Leider musste die Gemeinde Pinsdorf im Jahre 2000 auch 27 Todesfälle bedauern.

Kleiderbasar im Pfarrhof

Auch heuer findet wieder ein Kleiderbasar statt. Es können Kindersommerbekleidung, Erstkommunionbekleidung, Fahrräder, Roller-skates, Kinderwägen am Montag den 12.3.2001 zwischen 8-12 Uhr und 14-18 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Dienstag 13.3.2001 und Mittwoch 14.3.2001 von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr sowie Donnerstag 15.3.2001 von 8-12 Uhr statt. Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Donnerstag den 15.3.2001 von 12-15 Uhr.

Im Zuge des Kleiderbasars findet auch ein Geschenke Basar im Pfarrheim statt. Es werden Geschenke zu stark reduzierten Preisen verkauft.

Dämmerungseinbrüche

Trotz intensiver Fahndungsmaßnahmen von Polizei und Gendarmerie haben die Wohnhauseinbrecherbanden ihre **Einbruchstätigkeit im Zentralraum Oberberösterreich** weiter fortgesetzt. Die Vorgangsweise der Banden ist sehr gut organisiert und es werden tagsüber vor allem Siedlungen ausgekund-

schaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden. Die Täter nützen die Zeit zwischen 17 und 21 Uhr um gerade in jene Objekte einzurechen, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind. Der Einbruch läuft dann planmäßig ab: Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen. Zwei bis drei Täter durchsuchen gründlich das Haus nach

- ❖ **Bargeld**
- ❖ **Schmuck**
- ❖ **Schecks**
- ❖ **Münzsammlungen**

Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet.

Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem aber Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen (wobei von den Tätergruppen durchaus bereits deutsche Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Gendarmerie- bzw. Polizeidienststelle gemeldet werden.

Sozial-und Pensionsangelegenheiten

Am Mittwoch den **14. März 2001 um 17 Uhr** findet im Gemeindeamt Pinsdorf ein Sprechtag bezüglich Sozial-u. Pensionsangelegenheiten statt.

Herr Dieter Schmadlbauer vom Pensionistenverband hilft Ihnen **kompetent und kostenlos** und garantiert Ihnen **vertrauliche** Behandlung Ihrer Anliegen.

Sprechtag in Behindertenangelegenheiten

Der Österr. Zivil-Invalidenverband wird am Samstag den **7. April 2001** von **10 bis 12 Uhr** in der **Tagesheimstätte Pinsdorf** Sprechstunden abhalten.

Der Zivilinvalidenverband informiert, berätet und hilft in folgenden Angelegenheiten:

Behindertenpass, Ausweis gemäß § 29 StVO für stark gehbehinderte Personen, PKW Zuschuss, Nova Abgeltung, Autobahn Gratisvignette, KFZ Steuer Befreiung, Behinderteneinstellgesetz, Unterstützung für behindertengerechte Ausgestaltung des Wohnbereiches, Anschaffung orthopädischer Hilfsmittel, Ansuchen um Pflegegeld, Befreiung und Auskunft über deren Richtsätze.

Kinder-gartenein-schreibung vom



12. März bis 15. März 2001

jeweils ab 13.30 bis 15.30 Uhr.

Mitzubringen sind:

- ☺ ärztl. Bestätigung des Kindes
- ☺ Geburtsurkunde
- ☺ Impfkarte

Der Einschreibtermin ist unbedingt einzuhalten!

Aktionspreis! -- S 2.000,- pro Gebäudethermografie! -- Aktionspreis!

Thermografie: Zauberwort zum Heizkostensparen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die steigenden Energiepreise sorgen für Unmut bei Oberösterreichs Konsumenten. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Heizung ein. Doch mit vielen einfachen Maßnahmen und besserer Wärmedämmung können hier die Kosten um bis zu 40 % gesenkt werden.

Bei der Suche nach der Ursache für hohe Heizkosten stellt die Infrarot-Thermografie ein kaum zu übertreffendes Instrument dar. Durch systematische Erfassung der Gebäudehülle werden alle Schwachstellen aufgezeigt. Sie können anschließend gezielte wärmetechnische Sanierungen durchführen, der größtmögliche Erfolg durch wesentliche Verringerung des Brennstoffeinsatzes und damit der Heizkosten ist gesichert. Sie verbessern nebenbei auch die Umweltsituation!

Mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz des Landes Oberösterreich kann die Gemeinde Pinsdorf diese Messung sehr kostengünstig vermitteln. Wir setzen voraus, dass mindestens 10 Gebäude im Ort zur Untersuchung angemeldet werden.

Eile ist geboten!

Die Messungen werden aufgrund nötiger Temperaturunterschiede durchwegs in der Heizsaison durchgeführt. Die Kosten für Sie betragen S 2.000,- pro Gebäude.

Bitte melden Sie Ihr Gebäude möglichst rasch zur Thermografie an. Ihr Ansprechpartner im Gemeindeamt Pinsdorf ist

Frau Konrad Tel 63955-13

Wir beauftragen in Ihrem Namen den Thermografieunternehmer, dieser vereinbart mit Ihnen den Termin und führt die Messungen durch. Das Unternehmen verrechnet an Sie lediglich S 2.000,-. Wir kümmern uns anschließend um die Fördermittel.

Ihr Umweltausschussobmann
Dipl.Ing.Heinz Frisch eh.

Der Bürgermeister:
Alfred Födinger eh.

Vergessene Kinder, die Hilfe benötigen

Rund **100 kranke und unterernährte Babys** im Alter von wenigen Tagen bis 2 Jahren werden im Säuglingsheim Timisoara (Temesvar) betreut.

Viele Eltern können ihre Kinder nicht ernähren und müssen sie ins Heim geben. Das Elend läßt sich schwer beschreiben.

In vielen Heimen vegetieren die Kinder, großteils sich selbst überlassen, dahin. Oftmals gibt es keine medizinische Betreuung.

Dank dem engagierten Einsatz der **Obfrau Anneliese Hois** und deren freiwilligen Mitarbeitern ist dieses Heim eine Ausnahme.

Seit nunmehr **10 Jahren** fährt Frau Hois mit Vereinsmitgliedern regelmäßig alle paar Wochen auf **eigene Kosten** nach Timisoara. Transporte und Hilfslieferungen werden durchgeführt, Visa, Verpflegung und Übernachtung zahlen sie selbst.

Für die Verwaltung wird kein Vereinsgeld verwendet.

Die Arbeit ist ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber es ist wenigstens einer, der vielen Säuglingen und Kindern eine bessere Zukunft ermöglicht.

Dringend benötigt werden Medikamente, Verbandsmaterial und Stoffwindeln.

Tatkräftig unterstützt wird der Verein „Ried im Innkreis hilft Rumänien“ von zwei Pinsdorferinnen.

Ein herzliches **Dankeschön** den Kindern des Pinsdorfer Kindergartens für die gespendeten Spielsachen und den Kindergärtnerinnen für ihr Engagement.

**Nähere Auskünfte erteilen: Christa Schrempf 07612/75615
Hedi Stückler 07612/67746**

Spendenkonto: Sparkasse Ried i. I., Bankleitzahl 20333, Kontonummer 0000-021337

Mitgliedschaft: 2mal jährlich ATS 400,-

VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SPIELWAREN

Erlös kommt rumänischen Säuglingsheim zugute.



Pfarrheim Pinsdorf

Montag 2.4.2001 8 - 12 Uhr

Spielsachen werden gerne entgegen
genommen

2.4.2001 14 - 18 Uhr Verkauf

Dienstag 3.4.2001 8 - 12 Uhr Verkauf

3.4.2001 14 - 18 Uhr Verkauf

Information

Christa Schrempf § 07612/75615

Hedi Stückler § 07612/67746